

Es geschah in Lübbecke

Horror-Szene: Zugedröhnter Jugendlicher zwingt Autofahrerin (67) zum Anhalten, zerzt sie aus dem Wagen und fängt an zu treten

Montag 14. Juni 2021 - **Lübbecke (wbN)** Es waren widerliche Szenen: Ein offenbar zugedröhnter Jugendlicher hat sich einer 67 Jahre alten Autofahrerin aus Lübbecke auf der Fahrbahn in den Weg gestellt und damit zum Anhalten gezwungen.

Nicht nur das: Er schlug ihr ins Gesicht, zog sie aus dem Fahrzeug. Dann trat er die Frau bevor er selbst unter der Wirkung von Betäubungsmitteln zusammengesackt ist.

Fortsetzung von Seite 1 Nachfolgend der Polizeibericht vom heutigen Tag: „Ein mutmaßlich unter der Wirkung von Betäubungsmitteln

stehender Jugendlicher griff am Samstagnachmittag unvermittelt eine

Autofahrerin an. Die 67-jährige Lübbeckerin trug hierbei Verletzungen davon,

welche im Krankenhaus Lübbecke behandelt wurden. Den Aggressor führte man

mittels Rettungswagen dem Klinikum Minden zu.

Die Lübbeckerin befuhr mit ihren Wagen gegen 16 Uhr die Jahnstraße. Hierbei kam

ihr auf der Fahrbahn der Jugendliche entgegen. Die Seniorin hielt an und sprach

Horror-Szene: Zugedröhnter Jugendlicher zwingt Autofahrerin (67) zum Anhalten, zerzt sie aus dem Wagen

Geschrieben von: Lorenz

Montag, den 14. Juni 2021 um 14:57 Uhr

den Teenager durch das geöffnete Seitenfenster und bat ihn, von der Straße zur

Seite treten. Der 17-Jährige aus Minden, der einen abwesenden Eindruck

vermittelte, trat daraufhin neben das Auto und schlug mit der flachen Hand der

im Wagen Sitzenden ins Gesicht. Anschließend zog er sie aus dem Fahrzeug und

trat die Frau, bevor er zusammensackte.“